

Abtswind *aktuell*

... das Fußballmagazin des TSV Abtswind



Bayernliga: Samstag, 20.05.2023, 14 Uhr

TSV Abtswind – SV Donaustauf

Bezirksliga: Sonntag, 21.05.2023, 15 Uhr

SV Rödella – TSV Abtswind II

A-Klasse: Sonntag, 21.05.2023, 15 Uhr

SG 1. FC Geesdorf II / TSV Abtswind III – SG FV Dingolsh. / SV Rügsh.

Passion for Plants

KräuterMix
since 1919



Wir suchen Mitarbeiter, die Wurzeln schlagen

Unsere Leidenschaft sind Kräuter, Gemüse und Gewürze – natürliche pflanzliche Rohstoffe, die Genuss und Wohlbefinden steigern.

Wenn auch Sie diese Leidenschaft entdecken wollen, dann bewerben Sie sich auf eines unserer Stellenangebote im kaufmännischen, gewerblichen oder technischen Bereich – als **Auszubildender, Berufsanfänger, Berufserfahrener** oder **Quereinsteiger**.

Wir geben jedem eine Chance (selbstverständlich m/w/d).



www.kraeuter-mix.de/karriere

Kräuter Mix GmbH

Wiesentheider Straße 4 | D-97355 Abtswind | bewerbung@kraeuter-mix.de

Liebe Leser unseres Fußballmagazins,

Herzlich Willkommen heißen wir zum letzten Bayernliga-Heimspiel in der Kräuter Mix Arena an diesem Spieltag den SV Donaustauf samt Spieler, Funktionäre und Fans. Ebenso freuen wir uns auf das Schiedsrichtergespann mit Joshua Viehrig und Jonas Klinnert um Patrick Höfer aus der Gruppe Jura Nord (wie zuletzt deren SR-Kollegen beim Spiel gegen Weiden). Der Zug nach oben ist für beide Tabellen-nachbarn bereits abgefahren, drei Punkte liegt Donaustauf zurück, im Hinspiel blieben die drei Punkte in der Oberpfalz, zuletzt steht Abtswind jedoch einen Tick erfolgreicher auf den Plätzen. Zudem hat Abtswind noch die Möglichkeit auf den psychologisch wertvollen Platz drei, sodass hier sicher nochmal alles gegeben und für gute Unterhaltung gesorgt wird.

Am Sonntag zur Kaffeezeit wird die Reserve ebenfalls zum vorletzten Saisonspiel beim SV Rödelmaier aufspielen. Ähnliche Situation hier,

der TSV derzeit auf einem soliden Platz sechs plus-minus eins, Rödelmaier auf Platz zehn praktisch auch gesichert. Hier erspare ich mir weitere Worte und verweise gerne auf Patrick Gneblers letztes Trainerwort – wenngleich die Kolumne während seiner Amtszeit korrekterweise Trainerbericht heißen müsste. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für deinen detaillierten, zuverlässigen redaktionellen Input für unser Fußballmagazin und Online-Ableger, Patrick!

Zeitgleich zur Zweiten wird die dritte Mannschaft (derzeit ebenfalls dritter Tabellenplatz der A-Klasse) in Geesdorf den bereits feststehenden Direktaufsteiger Dingolshausen/Rüghshofen empfangen und am letzten Spieltag gegen die noch am Abgrund kämpfende SG Klein-/Großlangheim unter Umständen um Punkte für den sicheren Platz drei spielen. Auch hier also noch zwei interessante Partien auf der Agenda!

Entsprechend der letzten Ausgabe dieser Saison verabschiede ich mich hinsichtlich dieses Amtes hiermit in die Sommerpause, wünsche nochmal viel Spaß an den verbleibenden zwei Spieltagen und gute „Erholung“ bis zur neuen Saison!

Mit sportlichen Grüßen

Alexander Mix

MALER WEIDT

Tel. 093 83/74 96

Wir bringen Farbe ins Leben

Greuther Str. 28 · 97355 Abtswind

Ingenieurbüro BAUMANN

SEIT ÜBER 50 JAHREN GEHEN WIR MIT VIEL LEIDENSCHAFT AN DIE KONZEPTION KOMMUNALER, STÄDTISCHER UND PRIVATER SPORTSTÄTTEN.

Unsere Leistungen reichen von der ersten Beratung bis zur langfristigen Begleitung - inkl. Voruntersuchungen im unabhängigen Prüflabor.
Rasen- und Kunststoffrasenplätze, Allwetterplätze, Sportflächen für Leichtathletik und Schulsport sowie komplette Außenanlagen.

KONTAKTIEREN SIE UNS - wir beraten Sie gerne!
Telefon: 089-307 08 778
e-mail: info@ing-baumann.de
www.ingenieurbuero-baumann.de

Wir machen Platz für Sport

N F L

Nachhaltige Finanzlösungen

Impressum

Herausgeber:

TSV Abtswind e.V.
Röthleinsweg 12b
97355 Abtswind
Web: www.tsv-abtswind.de
E-Mail: info@tsv-abtswind.de
Tel.: 0 93 83 / 10 83

Vertreten durch:

Ulrich Zehnder, Vorsitzender (V.i.S.d.P.)
Röthleinsweg 12b
97355 Abtswind
E-Mail: ulrich-zehnder@t-online.de

Redaktion & Layout:

Alexander Mix (AMX)
E-Mail: mix.alexander@yahoo.de

Autoren:

Alexander Rausch
E-Mail: alex.rausch87@gmx.de

Fotos:

Rudolph Burlein (Barro)
E-Mail: r.burlein@t-online.de

Druck:

buwemedia GmbH
97070 Würzburg

AMX_v122, 16.05.2023
150 St, 135g, 170g

Folge uns auf Instagram!



@tsv.abtswind

Heute schon geklickt?

www.tsv-abtswind.de

Offizielle Website

Berichte, Fotos u.v.m.

Lass uns Freunde werden!

facebook TSV Abtswind



CHRILOT
GesundheitsZENTrum

buwemedia GmbH

Wir drucken alles außer Geld

- Schilder & Baufeltn
- Etiketten & Aufkleber
- Plakate & Poster
- Flyer & Prospekte
- Visitenkarten
- Auto/Fensterbeschriftungen
- Bandenwerbung
- Textildruck
- Fotomontagen
- Bildbearbeitung
- Datenaufbau
- uvm.

Jetzt auch Online bestellen:
buwedruck.de

• Heinestraße 14 • 97070 Würzburg
• Tel: 0931/54161 • Email: kontakt@buwemedia.de



SB – Waschstraße
Reiner Degelmann
Korbacherstraße
Wiesentheid

ECHO ROBOTICS

NEU: SMART HOME INTEGRATION VIA OPENHAB
AMAZON ALEXA & GOOGLE ASSISTANT SPRACHSTEUERUNG
INKL. PREMIUM ECHO-MÄHROBTER VERSICHERUNG*

**GROSSFLÄCHEN
MÄHROBTER
von ECHO ROBOTICS**

Für die Pflege von Sport- und Golfplätzen,
großer Rasenflächen und Parkanlagen.
Automatisiertes Mähen mit 50% Kosteneinsparung.
Für PERFEKTEN RASEN.

Wir beraten Sie freundlich, kompetent und gerne

Riegel + Seynsthall
Land- Gartentechnik

Katharinenbühner Straße 8
97318 Kitzingen
Tel.: 09321 43 13 • Fax: 09321 239 51
www.riegel-seynsthall.de

WWW.ECHOROBOTICS.DE

*Bei allen ECHO Mährobotern 1. Jahr als Kaskoversicherung

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag!

01.05. Michael Ludwig
 04.05. Michael Burlein
 04.05. Rainer Preuer
 06.05. Renate Creutzner
 07.05. Julian Huscher
 07.05. Jana Weber
 08.05. Roman Hartleb
 10.05. Gerald Koos
 10.05. Valentina Mataj
 14.05. Roland Fiedler
 15.05. Günter Markert
 16.05. Tizian Hümmer
 18.05. Mathias Ebner
 18.05. Sebastian Krauß
 19.05. Hannelore Heidel
 19.05. Leon Rodamer
 19.05. Tim Weigelt
 23.05. Willi Museiko

24.05. Regina Göllner
 25.05. Marion Eberlein
 25.05. Ben Grimm
 25.05. Tom Grimm
 26.05. Katharina Ley
 26.05. Hans Martin Schilling
 29.05. Tobias Fink
 29.05. Noah Rost
 30.05. Michael Rügamer
 31.05. Pascal Henninger

01.06. Emma Albert
 01.06. Peter Schmitt
 02.06. Florian Gutheil
 02.06. Harald Zehnder
 04.06. Steffen Hofmann
 05.06. Konrad Huthöfer
 06.06. Katharina Baumann
 06.06. Hilde Burlein
 06.06. Patrick Gnebner
 08.06. Manfred Gegner



Wenn man einen Finanzpartner hat, der Vereine und Projekte in der Region fördert.

 Sparkasse Mainfranken Würzburg

POLARLIFEHAUS®.DE
 FINEST FROM FINLAND



Arndt² plh-arndt@t-online.de
Weg am Fuchsstück 10
97353 Wiesentheid MASSIVHOLZHAUS

KAULFUSS
 DER ABTSWINDER KRÄUTER.GEWÜRZ.TEELADEN

Tel.: 09383/99797 **Web:** www.teefuchs.de
E-Mail: teeladen@t-online.de

Öffnungszeiten Werksverkauf:
Di-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-13 Uhr
Ebracher Gasse 11-13, 97355 Abtswind



H.v.l.: Fabio Bozesan, Pascal Henninger, Alex Beier, Florian Gutheil, Calvin Gehret, Roman Hartleb, Fabio Groß, Frank Wildeis

M.v.l.: Dominik Szabo (bis Juli 2022), Michael Herrmann, Nicolas John, Adrian Dußler, Andreas Bauer, Max Hillenbrand, Max Wolf, Ali Koller, Markus Wolf (Betreuer), Gerhard Klotsch (Mannschaftsverantwortlicher), Julian Beßler (Stellv. Mannschaftsverantwortlicher), Ralf Groß (Betreuer)

V.v.l.: Claudiu Bozesan (Cheftrainer), Ferdinand Hansel, Tom Bretorius, Matthias Wächter, Felix Wilms, Felix Reusch, Kevin Steinmann, Felix Lehmann, Niclas Staudt

Durchblick!

Bei allen Versicherungs- und Finanzfragen



Bezirksdirektion
Team Wiesentheld

Bahnhofstr. 23 d
97353 Wiesentheld
Tel 09383 903777
daniel.koos@ergo.de

ERGO

Seit fast 150 Jahren **VERTRAUEN**

uns die Menschen in der Region

Mit unserem einzigartigen genossenschaftlichen Verbund eröffnen wir unseren Kunden und Unternehmen das Tor zur Welt ... dennoch sind wir lokal verwurzelt und arbeiten nach dem Prinzip:

AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

WIR - haben kompetente Ansprechpartner und Entscheider vor Ort.
- unterstützen Kommunen und Vereine bei Ihrer Arbeit zum Wohle der Menschen unserer Heimat durch finanzielle Zuwendungen.
- zahlen unsere Gewerbesteuern an unsere Städte und Gemeinden.

FÜR unsere Kunden bietet unser Geschäftsmodell ein Höchstmaß an **SICHERHEIT** und ist ein wichtiger Baustein für Ihren dauerhaften finanziellen **ERFOLG**.

SIE brauchen nichts weiter zu tun, als unsere Kompetenz, unser Angebot und unsere Dienstleistungen zu nutzen.

 **Raiffeisenbank
Volkach - Wiesentheld eG**

Weitere Infos unter: www.rbwv.de





H.R.V.L.: KEVIN HOFFMANN, MARTIN SAUTNER, ALEXANDER STIERSTORFER, LUKAS DÖTZLER, MARCEL ONWUDIWE, MICHAEL DIETL, ANDREA NOCERINO, ZEJA LANGWA
 M.R.V.L.: MICHAEL FISCHER, BLAZEJ MAJEWSKI, PAUL GRAUSCHOPF, DANIEL MASSINGER, MORRIS ADELABU, YANNICK GRADER, NICO RINDERKNECHT, ANDRE LAURITO, LUCAS HUFNAGEL, HANS KAISER, RICHARD SLEZAK
 V.R.V.L.: MARTIN TIEFENBRUNNER, CHIT ÖZLOKMAN, MARIO BALDAUF, DOMINIK HAAS, MATTHIAS KLEMENS, JOSEF JURASSI, TOBIAS LÖTTER, MIKE GRIMM, ENIS SARAMATI
 ES FEHLT: TOBIAS AMANN, JONAS GOSS

SCHORR
 TREPPENBAU | HOLZHAUSBAU | ZIMMEREI



www.holzbauschorr.de
 Am Schopfensee 17 | 96152 Burghaslach | Telefon: (0 95 52) 62 95

**WENN SIE ETWAS
 WIRKLICH LIEBEN,
 DANN ZÄHLT NUR
 DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:
**Bezirksdirektion
 Markus Freund**
 Thümgfeld 56
 96132 Schlüßelfeld
Telefon 09552 92320
 markus.freund@zuerich.de



**ZÜRICH VERSICHERUNG.
 FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



3:0 in Cham: Abtswind steigert sich nach dem Seitenwechsel

Niclas Staudt eröffnet den Torreigen

ASV Cham – TSV Abtswind 0:3 (0:0)

Der TSV Abtswind macht einfach weiter. In Cham feierten die Grün-Weißen den bereits achten Sieg in diesem Spieljahr – in nur zwölf Partien. Nach weitestgehend ausgeglichener ersten Halbzeit legte die Bozesan-Elf nach dem Seitenwechsel eine Schippe drauf und gewann klar mit 3:0 (0:0). Niclas Staudt (65.), Adrian Dußler (75.) und Tom Bretorius (84.) erzielten die Treffer. Damit können die TSV-Kicker bereits im letzten Heimspiel gegen den SV Donaustauf Platz Vier klarmachen.



Müller
Holz + Design

Tel. 09383/99330
Web: www.mueller-holz-design.de
E-Mail: info@mueller-holz-design.de

Einen souveränen Sieg feierten die Abtswinder vergangene Woche gegen Abstiegsrelegant SpVgg SV Weiden und blieben weiter auf Kurs Platz Vier. Drei Zähler Vorsprung hat die Bozesan-Elf vor dem Fünften aus Donaustauf. Diesen wollten sie natürlich auch in der Oberpfalz mindestens halten. Dafür nahm der Übungsleiter zwei Wechsel vor. Kevin Steinmann und Adrian Dußler rückten wieder in die erste Formation. Pascal Henninger und Fabio Groß blieben zunächst draußen.

Cham vor der Pause mit leichten Vorteilen

Doch die Gäste kamen nicht wie gewollt zum Zug. In der eigenen Offensive lief nur wenig zusammen. Die gut gestaffelte Abwehrreihe der Hausherrn machte die Abtswinder Ansätze immer wieder zunichte. So waren es die Oberpfälzer, die vor dem Seitenwechsel etwas gefährlicher waren. Jona Hofbauer zielte einmal knapp neben das Gehäuse (24.) und verpasste wenig später eine scharfe Hereingabe Valentin Seebauers knapp (29.). Da auch Christof Ostermayr vergab (38.) ging es ohne Tore in die Kabinen.

Abtswind steigert sich und trifft dreimal

Das änderte sich auch nach dem Seitenwechsel zunächst nicht. Allerdings legten die Gäste einen Zahn zu, agierten dominanter und hatten durch Tom Bretorius den ersten Hochkaräter, den Julio Peutler aber noch glänzend parierte (49.). Nach gut einer Stunde zog dann Adrian Dußler von der Strafraumkante ab, traf zwar nur den Pfosten, aber Niclas Staudt war zur Stelle und schob das Leder zur Führung über die Linie (65.).

Die Grün-Weißen waren auf Kurs und ließen sich von diesem nicht mehr abbringen. Nach einem feinen Ball hinter die Chamer Defensive, die auf Abseits reklamierte, marschierte Adrian Dußler aufs ASV-Gehäuse zu und verwertete zum 2:0 (75.). In der Schlussphase war es dann Tom Bretorius, der nach starker Kombination

ASV Cham: Peutler – Zempel, Medineli (87. Tols), Ertel, Plänitz, Seebauer, Faltermeier, Lamecker (87. Ettl), Reisinger (70. Hansen), Hofbauer (70. Hrudka), Ostermayr (70. Bauer).

TSV Abtswind: Reusch – Hümmer, Wolf, Steinmann, Wildeis, Hillenbrand, Bretorius (87. Beßler), Staudt (74. Groß), Dußler (87. Beier), Bozesan (90. Eisenmann), Lehrmann (83. Henninger).

Tore: 0:1 Staudt (65.), 0:2 Dußler (75.), 0:3 Bretorius (84.).

Zuschauer: 300.

Schiedsrichter: Fober (Herrieden).

über mehrere Stationen den Endstand herstellte (83.).

Letztes Heimspiel der Saison

Die Abtswinder hatten sich nach einer schwächeren ersten Halbzeit klar gesteigert und gegen die nach der Pause harmlosen Gastgeber verdientermaßen die drei Punkte mitgenommen. Bemerkenswert zudem, dass Schiedsrichter Dominik Fober in der sehr fairen Partie keine

Gelbe Karte zeigte. Es war bereits der 18. Saisonsieg, mit dem die Grün-Weißen die 60-Punkte-Marke knackten und kommenden Samstag Platz Vier klarmachen können. Dann gastiert mit dem SV Donaustauf der aktuelle Fünfte zum letzten Heimspiel der Saison in der Kräuter Mix Arena. Anstoß ist dann um 14 Uhr.

Alexander Rausch

UNSER AUSTRÜSTER & PARTNER



TEAMSPORT-MELI

Melanie Schönberg

Röthleinsweg 12A • 97355 Abtswind

Mobil: 0177-7110772

Email: teamsportmeli@gmx.de

Wir sind die Bank fürs Leben.
Und das über Generationen.

Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner
in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A
T 09321 9188-0

FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK



Verein_Fanschal

DER OPTIMALE BEGLEITER NICHT NUR
FÜR DIE KALTEN TAGE, UM FARBE FÜR
DEN TSV ABTSWIND ZU BEKENNEN:
UNSER FANSCHAL!

ERHÄLTlich FÜR 15 EURO BEI HEIM-
SPIELEN AN DER PRESSETRIBÜNE BEI
STADIONSPRECHER THOMAS MIX UND BEI
AUSWÄRTSFAHRTEN IM FANBUS.



Bayernliga_Kreuztabelle

	1. SC Feucht	1.FC Geesdorf	ASV Cham	ASV Neumarkt	ATSV Erlangen	DJK Ammerthal	DJK Don Bosco Bamberg	DJK Gebenbach	FC Eintracht Bamberg	SC Eltersdorf	SSV Jahn Regensburg II (U21)	SV Donaustauf	SpVgg Bayern Hof	SpVgg SV Weiden	TSV Abtswind	TSV Großbardorf	TSV Kornburg	Würzburger FV
1. SC Feucht		3:2	20.05.	1:4	0:3	0:2	2:1	0:2	0:0	1:4	3:1	0:4	1:1	4:2	2:4	2:1	1:1	2:1
1.FC Geesdorf	2:4		1:2	0:4	0:5	0:2	27.05.	0:7	1:2	1:2	2:0	2:3	1:1	0:5	0:4	0:3	3:4	3:2
ASV Cham	3:0	3:0		2:0	2:0	2:4	4:1	0:0	0:1	1:2	3:2	0:5	0:0	3:1	0:3	27.05.	1:1	1:2
ASV Neumarkt	2:3	1:2	2:2		2:2	1:2	2:0	3:0	27.05.	0:4	1:5	2:2	1:0	2:0	0:2	2:1	2:3	0:1
ATSV Erlangen	2:3	20.05.	2:1	2:0		1:3	2:0	0:5	1:1	0:3	2:1	5:3	1:3	4:1	1:2	1:2	2:2	2:3
DJK Ammerthal	3:3	4:0	0:0	0:2	1:0		3:3	20.05.	1:2	1:1	2:0	3:3	3:4	3:1	1:1	14.05.	3:0	5:3
DJK Don Bosco Bamb	1:2	5:0	2:3	2:1	2:1	0:0		2:3	0:1	1:2	1:0	0:3	4:0	3:3	0:3	1:0	20.05.	3:0
DJK Gebenbach	1:1	7:2	1:0	4:1	0:3	6:1	5:0		2:2	1:6	5:0	1:4	3:2	2:1	2:0	4:0	3:1	27.05.
FC Eintracht Bambe	2:2	4:0	5:2	4:0	2:1	3:2	1:1	2:1		2:0	20.05.	3:1	4:0	3:0	1:1	2:2	2:0	1:0
SC Eltersdorf	4:2	2:0	1:0	3:1	2:2	1:1	0:0	3:0	0:1		4:1	0:1	3:0	3:1	27.05.	1:0	1:0	1:1
SSV Jahn Regensburg	2:2	8:0	3:3	3:1	27.05.	2:2	2:0	1:2	1:4	3:2		0:2	1:1	2:2	4:2	4:1	4:1	3:0
SV Donaustauf	27.05.	7:1	2:2	2:3	3:1	3:1	4:1	2:1	0:2	1:2	0:2		0:0	3:0	2:1	5:2	3:0	1:2
SpVgg Bayern Hof	0:0	4:0	1:1	1:2	1:3	3:3	2:1	0:3	3:1	20.05.	0:5	0:1		2:1	0:2	3:1	2:2	2:2
SpVgg SV Weiden	3:3	4:0	0:2	2:0	1:1	27.05.	4:1	4:5	2:2	3:1	1:1	3:2	3:2		1:1	2:4	1:2	0:2
TSV Abtswind	1:1	1:1	3:1	0:3	4:0	1:1	1:2	2:4	1:2	2:1	1:1	20.05.	3:1	3:1		1:0	4:1	2:1
TSV Großbardorf	3:1	2:2	2:2	1:2	1:0	4:2	4:2	0:6	0:1	3:1	1:4	1:4	1:2	20.05.	0:1		1:2	0:0
TSV Kornburg	1:1	1:0	1:1	0:2	1:0	2:0	2:1	0:1	0:2	1:2	0:0	1:0	27.05.	3:1	0:1	1:0		0:1
Würzburger FV	3:0	4:0	0:2	20.05.	0:3	6:0	1:1	1:2	1:0	0:2	2:1	3:1	0:0	2:1	2:3	1:3	0:1	

Bayernliga_Schiedsrichtergespann



Schiedsrichter:

Patrick Höfer

Verein:

1. SC Feucht

Schiedsrichtergruppe:

Jura-Nord

Assistenten:

► Joshua Viehrig

► Jonas Klinnert



Liebe Fans des TSV Abtswind, verehrte Fußballfreunde,

heutiger Gegner in der Kräuter Mix Arena ist der SV Donaustauf. Gegen die Mannschaft aus dem Regensburger Vorort, unterhalb der Wallhalla, gab es eine der letzten beiden Niederlagen für unsere Elf. Diese datiert bereits vom 22.10.22 (1:2). Zuversicht, dass es heute besser läuft, sollten die vergangenen Spiele genug geben.

Ein 3:1 Heimerfolg über Weiden sowie ein letztlich überzeugendes 3:0 beim ASV Cham sind die Ausbeute der letzten beiden Wochen. Gegen Weiden präsentierte sich die Mannschaft schon deutlich besser vertraut mit dem heimischen Rasen, als noch im Heimspiel zuvor, gegen Großbardorf.

Schön herausgespielte Tore und ein letztlich verdienter Heimsieg, der nach dem Weidener Anschlusstreffer nur kurzfristig ins Wanken geriet.

Der ASV Cham war vergangene Woche dann der nächste Gegner aus der Oberpfalz. Nach langer Anreise, gelang es uns leider nicht, die Leistungen der Vorwochen direkt von Beginn an zu bestätigen. Eine holprige erste Halbzeit, mit Vorteilen für den ASV waren die Folge. Dies ist jedoch in keinster Weise eine Kritik an der Mannschaft, die in den letzten Wochen und Monaten wirklich unglaubliches geleistet hat! Im zweiten Abschnitt dann das komplette Spiegelbild. Von Beginn an auf das Tor drängend, waren es letztlich die Torschützen Staudt, Dußler & Bretorius, die einen letztlich verdienten, jedoch in der Höhe zu deutlichen Sieg für unsere Farben ausschossen. Explizit der dritte Treffer war - bei dem Tom Bretorius letztlich nur noch einschieben musste, mustergültig herausgespielt. Über mehrere Stationen mit teils One-Touch-Fußball lief der Ball dabei hervorragend durch die eigenen Reihen.

Ein Tor welches sinnbildlich für die Entwicklung der Mannschaft zu sehen ist! Waren es anfangs der Saison häufig hart erkämpfte Spiele, ist es mittlerweile auch die enorme

fußballerische Qualität der Jungs, die uns von Sieg zu Sieg eilen lässt. Selbstverständlich spielen Komponenten wie Kampf, Einsatz & Wille auch weiterhin eine entscheidende Rolle!

Die angesprochene Entwicklung ist etwas, was keinesfalls als selbstverständlich zu sehen ist. Harte Arbeit von Trainerteam und Mannschaft sind der Schlüssel hierfür gewesen! Eine Tatsache, die hoffentlich auch Teilen des häufig so kritischem Abtswinder Publikum auffällt und entsprechend honoriert wird. Hier musste man leider doch ab und zu feststellen, dass so manches negative Wort scheinbar schneller zum Ausdruck kommt, als bspw. ein Lob oder Schulterklopper. Anlass zu Letzterem hat die Mannschaft in dieser Saison mehr als genug gegeben!

Die angesprochene Entwicklung kann in den letzten beiden Partien noch vergoldet werden, indem wir uns den Titel des „Rückrundenchampions“ sichern können. Freilich ist dieser



Bayernliga_Der Trainer hat das Wort

gleichzusetzen mit der oft zitierten goldenen Ananas, steht er für uns jedoch als Symbol des Fortschritts. Hierfür werfen wir nun zuerst gegen des SVD und dann kommende Woche in Eltersdorf nochmals alles in die Waagschale!

An dieser Stelle nochmals ein riesiges Kompliment an die Mannschaft für die gezeigten Leistungen und die damit verbunden (mittlerweile deutlich) beste Bayernliga-Saison der Vereinshistorie - Chapeau!

Saisonabschluss heißt auch in diesem Jahr Abschied nehmen von dem ein oder anderen Spieler.

Menschlich wird jeder Einzelne enorm schmerzen, da die häufig genannte, sehr gute Teamchemie ein Verdienst aller beteiligter Personen ist und war! Ganz besonderen Anteil hatte daran allerdings unser langjähriger Spieler und Kapitän Michael Herrmann. In mehr als einem Jahrzehnt TSV, ist er zu einer Legende innerhalb des Vereins geworden. Hermi stand wie kein zweiter mit seinem Typus für den TSV Abtswind und ist sicher „Mitgründer“ des hervorragenden Zusammenhalts innerhalb der Truppe.

Das gesamte Trainerteam gratuliert dir - neben deinen fußballerischen Verdiensten, hierzu recht herzlich und weiß um deine Wichtigkeit innerhalb der Mannschaft sehr zu schätzen - Vielen Dank für das Alles!

Hermi wird es zum TSV Gochsheim ziehen, wo er den Posten des Spielertrainers bekleiden wird.

Die weiteren Abgänge sind Kevin Steinmann - den es aus beruflichen Gründen zu seinem Jugendklub nach Tretzendorf zieht, Fabio Bozesan - der zum 1.FC Schweinfurt wechselt, wo er die Chance erhält Regionalliga zu spielen, Tom Bretorius - ihn zieht es ebenfalls aus Berufs-/Zeitgründen nach Würzburg (ebenfalls Wohnort), wo er sich dem WFV anschließen wird und Alex Beier - der sich ebenfalls verstärkt auf das Berufliche fokussieren wird. Andreas Bauer wird indes seinen Pass beim TSV lassen, sich jedoch erstmal verstärkt der Familie inkl. Nachwuchs widmen. Er steht uns somit vorerst nur theoretisch zur Verfügung.

Auch euch Allen wünschen wir alles Gute und viel Erfolg bei euren neuen Aufgaben!

Zuletzt darf ich noch ein großes Dankeschön an sämtliche Vereinsfunktionäre, meine Trainerkollegen, insbesondere natürlich unserem Manager Christoph Mix sowie allen freiwilligen Helfern vor, während und nach den Spielen für ihren Einsatz und nicht zuletzt allen Fans für ihre Unterstützung vom Spielfeldrand aussprechen.

Euer Coach

Claudiu Bozesan

Abtswind als einzige Station im Herrenbereich

„Es geht ein sehr schöner, sehr prägender Abschnitt meines Lebens zu Ende“

Michael Herrmann verlässt seinen Herzensverein

Ein letztes Mal wird Michael Herrmann „sein“ TSV Abtswind gegen den SV Donaustauf aufs Feld führen. Nach 13 Jahren verlässt der gebürtige Greuther den Verein und betritt als Spielertrainer beim TSV Gochsheim ein neues Aufgabenfeld. „Ich habe lange eine sehr große Vorfreude verspürt, die Atmosphäre nochmals zu erleben und die Leute im Rahmen eines Heimspiels nochmals zu sehen. Mittlerweile bin ich aber schon auch sehr wehmütig, weil ein wunderschöner, sehr prägender Abschnitt meines Lebens zu Ende geht“, sagt der 31-Jährige. Zuletzt habe er auch immer wieder alte Bilder und Fotos herausgekratzt und in Erinnerungen geschwelgt. An diesen ist die Entwicklung des anfänglich zurückhaltenden Sechlers bis hin zum vorangehenden Rechtsverteidiger sehr gut zu sehen.

regelmäßig in Castell mit, als er dort Trainer war. Eines Tages stand er dann vor meiner Tür meines Elternhauses und meinte, ich solle mit nach Abtswind wechseln. Dann sind wir direkt zu Christoph gefahren und ich habe meinen Vertrag unterschrieben“, erinnert sich Michael Herrmann, der damals noch in der Jugend des TSV/DJK Wiesentheid kickte.



Erst Sechser, dann Rechts- und Innenverteidiger

Der Beginn einer Erfolgsgeschichte. Geplant für die zweite Mannschaft in der Kreisklasse trainierte er in der Saisonvorbereitung bei der Bezirksliga-Truppe von Carsten Weiß mit und kam in der Hinrunde prompt zu ersten Einsätzen. Zu leicht und zu langsam war er damals

noch. Aber mit Fleiß, individuellem Training und unbändigem Willen spielte er sich in der Rückrunde dann aber in die erste



Von der Türschwelle zu Christoph Mix

Dabei wäre Michael Herrmann beinahe gar nicht beim TSV Abtswind gelandet. Denn der schwächliche 18-Jährige lief trotz dessen, dass er nur eineinhalb Kilometer entfernt von Abtswind in Greuth aufwuchs, unter dem Radar von Christoph Mix. Erst Leon Grunasi, der zur Saison 2010/11 die TSV-Reserve übernahm, holte ihn ins Kräuterdorf. „Ich trainierte damals



Elf – als Sechser. „Meine Aufgabe war es, Mario Schindler den Rücken freizuhalten“, erinnert er sich. Am Ende der Saison stand der Aufstieg in die Bezirksoberliga und Michael Herrmann war etabliert.



Allerdings schoss er sich im ersten Spiel der neuen Runde dann wieder selbst ins Aus – mit einem unnötigen Platzverweis. „Danach saß ich erst einmal wieder draußen, obwohl es einer meiner besten Spiele war“, findet der 31-Jährige, der im Laufe der Saison wieder zum Zug kam und seit dem aus der Abtswinder Elf nicht mehr wegzudenken ist. Seit der Spielzeit 2012/13 – damals erstmals unter Jochen Seuling – ist Michael Herrmann als Rechtsverteidiger eine feste Größe: „Nicht nur die Position hat sich gewandelt, auch mein Körper, meine Athletik. Ich habe technisch dazugelernt, habe körperlich eine Schippe draufgelegt und bin dynamischer als noch in meinen ersten Spielzeiten.“



Unter Thorsten Götzelmann spielte er sogar über einen längeren Zeitraum in der Innenverteidigung und hatte entscheidenden Anteil daran, dass die

Grün-Weißen in der Saison 2014/15 über 1000 Minuten ohne Gegentor blieben. Eine beeindruckende Serie.



Thorsten Götzelmann macht Michael Herrmann zum Kapitän

Thorsten Götzelmann war es auch, der die Karriere des damals 24-Jährigen entscheidend beeinflusste. Der damalige TSV-Coach und heutige sportliche Leiter machte Michael Herrmann nämlich zum Kapitän der Grün-Weißen. Schon in den Vorjahren hatte der gebürtige Greuther stetig mehr Verantwortung übernommen, war wichtiger Ansprechpartner für Neuzugänge. Aus dem anfänglich ruhigen und zurückhaltenden Studenten, der sehr viel aufsaugte und froh war, dabei zu sein, war mittlerweile ein selbstbewusster Leistungsträger geworden. „Es ist wie am ersten Tag noch immer eine unheimliche Ehre, die Mannschaft als Kapitän aufs Feld zu führen“, trägt Michael Herrmann die TSV-Binde mit Stolz. Alle Nachfolger Thorsten Götzelmans bestätigten ihn in diesem Amt.



Vorbild und Anführer – auch in schweren Zeiten

Der 31-Jährige ist Vorbild und Anführer und hat dabei nie seine Bodenständigkeit verloren. Als er damals zum ersten Mal in die Heimkabine kam und nicht wusste, wo er sich hinsetzen sollte, platzierte er sich unter dem Sicherungskasten. Diesen Platz hatte er bis zum Wechsel in den Neubau nicht verlassen. Und auch den Bezug zum Umfeld hat Michael Herrmann nie verloren: „Freilich hat sich die Mannschaft verändert, doch die Menschen drumherum sind gleich geblieben. Es ist ein wunderbarer Dorfverein. Ich empfinde sehr große Dankbarkeit für alle ehrenamtlichen Helfer und vor allem für Christoph Mix. Insgesamt ist der TSV Abtswind immer noch der Verein, in den ich mich verliebt habe.“



Allerdings hatte er auch schwierige Zeiten zu überstehen. Sowohl sportlich als auch menschlich. Besonders die Trennung von Mario Schindler nach elf sieglosen Spielen schmerzte. „Das war sehr traurig. Schon als wir zusammenspielt



haben im zentralen Mittelfeld habe ich mir viel von ihm abgeschaut. Da mussten wir uns als Mannschaft hinterfragen“, findet er klare Worte. Gerne hätte er mit seinem ehemaligen Mitspieler aus Bezirks- und Bezirksoberliga-Zeiten, der den Weg zurück ins Kräuterdorf gefunden hatte, länger zusammengearbeitet.

Menschlich traf den Verein vor allem der Tod von Steffen Mix. „Das hat uns alle tief erschüttert. Das gab ein richtiges Beben im Verein und war einer der Schlüsselmomente der letzten Jahre“, erinnert sich Michael Herrmann. Alle rückten noch näher zusammen und unterstützten Christoph Mix in dieser für ihn sehr schweren Zeit. „Das hat mich beeindruckt, wie alle zusammengestanden sind, und es hat gezeigt, was den Verein ausmacht“, bewundert er.



Bayernliga-Aufstieg als große Genugtuung

Nie hatte er daran gezweifelt, dem Verein treu zu bleiben, mit dem er von der Bezirksliga bis in die Bayernliga aufstieg. Besonders der letzte Aufstieg als Kapitän war für den gebürtigen Greuther eine große Genugtuung: „Wir haben mehrmals auf die Schnauze bekommen und haben es dann endlich geschafft. Ich war so glücklich, das erleben zu dürfen – auf dem Feld. Eine Woche vorher hatte ich mir die Knie-scheibe aufgeschlitzt und musste genäht werden, weshalb mein Einsatz gegen Vach gefährdet war. Letztlich habe ich aber gespielt und wir sind vor einer tollen Kulisse mit drei Abtswinder

Fanbussen aufgestiegen.“



Selbst als mit Nicolas Wirsching, Sven Gibrifried, Jonas Wirth und Jürgen Endres vier langjährige Mitstreiter Michael Herrmanns den Verein verließen, ist er dem TSV treu geblieben. „Sie waren ganz enge Bezugspersonen und sind zu Freuden geworden, die dann aus unterschiedlichen Gründen plötzlich weg waren. Das war für mich persönlich schwierig und für den Verein ein großer Verlust, da sie den TSV immer vorbildlich und sympathisch vertreten haben, was meiner Meinung nach auch das öffentliche Bild positiv beeinflusst hat. Mittlerweile werden wir als sehr sympathischer Dorfverein wahrgenommen. Das ist den Jungs sehr hoch anzurechnen“, lobt er. Seine sicherlich vorhandenen Zweifel hatte er erneut weggewischt und wollte mithelfen, den Umbruch zu bewältigen.



Michael Herrmann geht nach der besten Saison der Vereinsgeschichte

Stand heute lässt sich sagen: Ziel in bestem Maße erreicht. „Der Verlauf der aktuellen Saison

ist kaum in Worte zu fassen. Es ist unfassbar geil, Teil dieser Mannschaft zu sein. Wir können uns alle aufeinander verlassen. Das ist eine unglaublich gute Gemeinschaft mit unglaublichem Zusammenhalt“, schwärmt Michael Herrmann von der aktuellen Truppe, mit der er in den letzten beiden Spielen die Saison mit Platz Vier krönen möchte.

Es wäre der perfekte Abschied. „Ich habe immer alles gegeben, mich immer in den Dienst des Vereins gestellt. Ich wollte das zurückgeben, was mir der Verein, das Umfeld gegeben haben“, geht der 31-Jährige mit großer Dankbarkeit und Wehmut in einen neuen Abschnitt seiner Fußballer-Laufbahn. Ihn erwartet eine „sehr reizvolle, herausfordernde Aufgabe“. Mit Demut und Fleiß möchte Michael Herrmann nun auch in Gochsheim erfolgreich sein, ein Team entwickeln. Ähnlich wie in seiner Abtswinder Zeit, die er immer im Herzen tragen wird.

Alexander Rausch





Abtswinds Kader verändert sich – mehr als erhofft

Fünf verlassen das Kräuterdorf, vier kommen zur neuen Saison

Der TSV Abtswind spielt seine bisher beste Saison der Vereinsgeschichte. Nie zuvor standen die Grün-Weißen derart gut da und holten mehr als 60 Punkte in der Bayernliga. Selbst die Verletzung in die Regionalliga war zwischenzeitlich ein Thema. „Es ist eine deutliche Entwicklung zu sehen. Vor wenigen Jahren kämpften wir noch um den Klassenerhalt. In dieser Spielzeit ist das Abstiegsgespenst dem Aufstiegsgespenst gewichen“, beschreibt Thorsten Götzelmann, sportlicher Leiter des TSV.

Imposante Rückrunde

Vor allem die Art und Weise, wie die Mannschaft seit Wochen auftritt, imponiert dem 50-Jährigen. Sie habe einen unglaublichen Teamspirit entwickelt und stehe absolut füreinander ein. Selbst von schwächeren Halbzeiten oder schwierigeren Phasen lässt sie sich nicht aus der Bahn werfen. Ebenso wenig wie durch Platzverweise – bereits achtmal musste ein Abtswinder Kicker vorzeitig das Feld verlassen – oder Verletzungen. Und von denen gab es in dieser Spielzeit leider erneut einige. Schon seit Saisonbeginn fällt Nicolas John aus. Max Hillenbrand zog sich im vierten Spiel einen Innenbandriss im Knie zu, Andreas Bauer drei Wochen später einen Kreuzbandriss. Auch Florian Gutheil hatte lange Zeit mit Knieproblemen zu kämpfen. Dazu kamen immer wieder kleinere Blessuren.

Kürzlich kamen mit den Kreuzbandrissen von Ferdinand Hansel – zugezogen in der Anfangsphase des Großbardorf-Heimspiels – und Matthias Wächter, der im Training unglücklich aufkam, zwei weitere langfristige Ausfälle. Beide werden wohl erst nächstes Jahr wieder eingreifen können. „Das schmerzt uns sehr, vor allem im Hinblick auf die kommende Saison“, sagt Thorsten Götzelmann, der mit dem aktuellen Kader sehr zufrieden ist und gerne nur an

kleineren Stellschrauben gedreht hätte. Gerne hätte er die Mannschaft in Gänze zusammengehalten. Größere Kaderveränderungen hätte der sportliche Leiter gerne vermieden.

Leistungsträger gehen

Allerdings haben sich fünf Spieler entschieden, den TSV nach dieser Saison zu verlassen. Sie bestreiten somit gegen den SV Donaustauf ihr letztes Heimspiel in der Kräuter Mix Arena. Kevin Steinmann kehrt aus familiären Gründen zu seinem Heimatverein SC Trossenfurt-Tretzendorf zurück. Fabio Bozesan wechselt zum FC 05 Schweinfurt. „Beide waren absolute Stützen dieser Mannschaft. Ihre Qualität ist unbestritten und wird uns fehlen. Dennoch ist es eine Auszeichnung für unsere Arbeit, wenn mit Fabio nach Severo Sturm im Vorjahr erneut ein Spieler den Sprung in die Regionalliga schafft“, so Thorsten Götzelmann. Auch Tom Bretorius (Würzburger FV) und Alex Beier (Ziel offen) hätte er gerne behalten: „Sie haben fußballerisch und menschlich sehr gut in die Truppe gepasst. Schade, dass sie gehen.“

Das Quintett komplettiert Michael Herrmann. Der gebürtige Greuther und aktuelle TSV-Spielführer wechselt als Spielertrainer zum TSV Gochsheim. „Wie sehr er uns fehlen wird und er wird uns fehlen, sehen wir erst im Laufe der kommenden Saison. Seine Verdienste sowohl auf dem Feld als Fußballer als auch als Mensch rund um die Mannschaft waren von unschätzbarem Wert. Er ist in jederlei Hinsicht ein absolutes Vorbild. Davor ziehe ich den Hut“, lobt Thorsten Götzelmann, der sich bei allen für ihr Engagement und ihren Einsatz beim TSV bedankt.

Neuzugänge mit Bayernliga-Erfahrung

Den Abgängen stehen vier Neue gegenüber. Mit Fabio Feidel und Christian Kuhn schließen

sich zwei Kicker von Bayernliga-Absteiger FC Geesdorf den Grün-Weißen an. Fabio Feidel war Kapitän des lokalen Nachbarn. Der 25-Jährige Innenverteidiger stammt aus der Jugend des FC Schweinfurt 05 und spielte seit seinem Wechsel in den Herrenbereich immer mindestens in der Landesliga.

Christian Kuhn sammelte in Geesdorf erstmals Erfahrungen im Herrenbereich. Zuvor hatte der Angreifer im Nachwuchs der Würzburger Kickers für Furore gesorgt und war der treffsicherste Akteur seiner Mannschaft in der Bayernliga. Auch Egor Zelenskiy, wie Christian Kuhn 19 Jahre alt, und Jayson Tuda durchliefen die Jugendmannschaften der Rothosen. Beide sind

auf dem Flügel zu Hause. Egor Zelenskiy, der in Abtswind den Sprung in den Herrenbereich wagt, defensiv, Jayson Tuda offensiv. Der 23-Jährige spielt aktuell für Ligakonkurrent Würzburger FV und kommt auf 48 Bayernliga-Einsätze für die Blauen. „Wir sind sehr zufrieden, dass sie sich für uns entschieden haben. Sie sind allesamt sehr gut ausgebildet. Sie werden uns definitiv weiterhelfen“, freut sich Thorsten Götzelmann, der die Kaderplanungen vor allem aufgrund der jüngsten schweren Verletzungen Ferdinand Hansels und Matthias Wächters noch nicht abgeschlossen hat.

Alexander Rausch



Von links nach rechts:

Sportlicher Leiter Thorsten Götzelmann, Christian Kuhn (FC Geesdorf, vorher Würzburger Kickers U19), Egor Zelenskiy (Würzburger Kickers U19), Jayson Tuda (WFV, vorher Würzburger Kickers U19). Fabio Feidel (FC Geesdorf) fehlt berufsverhindert).

„Liebe Vereinskollegen und Fans, werte Sportfreunde,

nach inzwischen 7 ½ Jahren darf bzw. muss ich mich heute ein letztes Mal als Trainer der Reservemannschaft an euch wenden.

Sportlich gesehen, gelang es meiner Mannschaft, in den vergangenen Wochen das Ruder herumzureißen, erneut über sich hinauszuwachsen und starke 4 Punkte beim Auswärtsspiel in Bad Kissingen und zu Hause gegen den Tabellenzweiten, den TSV Ettlleben/Werneck, einzufahren.

Vor dem Hintergrund, dass wir selbst nicht auf das komplette Personal zurückgreifen können und teilweise den Bayernliga-Kader ergänzen, kann man diese Leistung gar nicht hoch genug bewerten.

Mit den beiden verbliebenen Spielen in Rödelmaier und zu Hause gegen Oberschwarzach haben wir nach wie vor die Möglichkeit, einen Tabellenplatz zwischen 5 und 9 zu belegen, was uns nochmals motiviert, das Maximum an Punkte zu erbeuten.

Heute soll der Fokus jedoch darauf gerichtet sein, mit einem vorerst letzten Servus auf eine unvergessliche Zeit zurückzublicken und Danke zu sagen.

Danke an den TSV Abtswind, der Vorstandsschaft, den Funktionären und seine unzähligen ehrenamtlichen Helfer, die den Verein, das Vereinsleben sowie das

gesamte Drumherum mit Freude und Ehrgeiz am Laufen halten und mit Spaß füllen.

Ihr seid einer der Hauptgründe dafür, dass es einem als Spieler sehr einfach fällt, von Herzen gerne für diesen Verein zu spielen.

Danke an Christoph Mix, der in seiner Funktion als Fußballmanager und Visionär an seinem TSV Abtswind akribisch arbeitet und bedingungsloses Vertrauen in meine Person und unsere Arbeit gesteckt hat.

Mit dem Aufstieg in die Bezirksliga und dem einstelligen Tabellenplatz können wir dies mit dem maximalen Erfolg zurückzahlen.

Danke an alle aktiven Weggefährten, die für meine Mannschaft gespielt haben oder bereit waren, die Reserve bei ihrem Entwicklungsprozess zu unterstützen.

Es war mir eine große Freude, mit dieser Vielzahl an qualitativ hochwertigen Fußballern arbeiten und spielen zu dürfen.

Danke an unseren Staff, Maxi Fuchs und Frank Hufnagel, die uns bei der Spieltagsorganisation unterstützen und zur Hand gehen und ganz besonderen Dank an Gerhard „Hartl“, dem kein Wunsch und keine Uhrzeit zu ausgefallen war, um seinen Fußballern zu helfen.

Der größte Dank, von tiefstem Herzen, geht an meine Mannschaft, die an unseren Weg und meine Ideen geglaubt hat und – zumeist



freudig – mitgegangen ist und so zu der unverkennbaren Entwicklung beigetragen haben.

Mir war es immer die größte Freude, mit euch zu trainieren, zu spielen, hart zu arbeiten, an verschiedenen Stellschrauben zu drehen und so den großen Traum – Kreisligameister – in die Realität umzusetzen.

Jeder Einzelne hat sich in den 6 Jahren persönlich und sportlich so unglaublich weiterentwickelt und seinen Teil zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen, was mich mit größtem Stolz erfüllt.

Bleibt euch und euren Tugenden treu und lasst euch von nichts und niemandem aus der Bahn werfen. Mit eurer Qualität und dem geschaffenen Teamspirit könnt ihr alles erreichen.

Mir war es eine Ehre und ein Privileg, mit euch auf Punktejagd zu gehen und auf dem Feld das letzte Hemd für euch zu geben.

In den verbliebenen Einheiten und Spielen werden wir versuchen, nochmals alles zu mobilisieren, um den bestmöglichen Tabellenplatz zu erreichen.

Einladen möchte ich an dieser Stelle bereits zu unserem letzten Saisonspiel, zu Hause gegen Oberschwarzach, wo wir im Anschluss mit einer kleinen Abschiedsfeier die Saison und unsere gemeinsame Zeit ausklingen lassen wollen.

Ich wünsche dem TSV Abtswind sowie allen Beteiligten alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und sportlichen Erfolg.

Wir sehen uns ganz sicher das ein oder andere Mal am Sportplatz wieder.

Unserer Ersten wünsche ich für das letzte Heimspiel gegen den SV Donaustauf einen Sieg, den 4. Tabellenplatz sowie die Rückrundenmeisterschaft – macht unsere Farben stolz und belohnt euch!

Mit den besten Grüßen und Wünschen

Patrick Gnebner

Die Freude kommt aus dem Koffer

Das macht das Abtswinder Ehepaar Fiona und Holzger Lenz möglich

Diesmal wurden nicht nur Trikots gesammelt, sondern auch sehr viele Fußballschuhe

Die beiden Abtswinder Fiona und Holger Lenz haben im November einen Aufruf gestartet und waren überwältigt von der Resonanz. Es kamen weit über 100 Paar Schuhe zusammen. Viele Trikots und Shirts wurden auch vom TSV Abtswind bereitgestellt. Das war auch der Ausgangspunkt der Aktion: Alte, ausgediente Trikots und Utensilien, die in den Lagerräumen der Vereine verstauben, sollten den Fußballern in ärmeren Ländern Freude bereiten und dort für einheitlich angezogene Teams sorgen.

Vielen Dank an alle Spender, allen voran an Michaela Noras und Veronika Hofstetter, die mit ihrem Einsatz die Werbetrommel rührten und bei der Organisation mithalfen.

Mit sechs vollen Koffern sind die Holger und Fiona in Richtung Südafrika gestartet. In Johannesburg wurden diese vorerst zwischengelagert, bevor sie sich auf die 400 km weite Reise nach Hoedspruit gemacht haben.



Ein besonderer Dank vor Ort geht an Kjell Bismeyer von Naledi, die dies organisiert hat.

Einige der Spenden kamen den „Bush Babies“ zugute, welcher Kinder in armen Verhältnissen unter die Arme greift.

Somit konnten den Kindern und Erwachsenen in Afrika ein Funkeln in die Augen gezaubert werden.



Mix for Kids ist ein gemeinnütziger Verein aus Abtswind, der einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen leisten möchte. Durch Spenden und Mitgliedsbeiträge werden soziale Projekte in Indien, Albanien und Deutschland finanziert – dort, wo dringend Hilfe benötigt wird.

Um benachteiligte Kinder und Jugendliche ganzheitlich zu fördern und ihnen eine faire Chance auf ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit zu ermöglichen, sind viele Aspekte notwendig. Bei unseren Projekten sind uns folgende Ziele besonders wichtig:

- ERNÄHRUNGSSICHERHEIT
- CHANGENGLEICHHEIT
- BILDUNG
- TEAMSPORT

Es gibt viele Möglichkeiten zu helfen. Wir laden jeden ein, Vereinsmitglied zu werden (25 € pro Jahr) oder unabhängig von einer Mitgliedschaft zu spenden.

Spendenkonto IBAN: DE93 7905 0000 0048 4542 35 | BIC: BYLADEM1SWU
Weitere Informationen: www.mixforkids.de



ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG

Adolf Oesterheld Str. 12

97337 Dettelbach

☎ 09324/98277-0

📠 09324/98277-19

Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m²



- Kaminkopfverkleidungen
- Kamineinfassungen
- Kaminsanierung
- Kaminneubau
- Außenwandkamine

www.schornsteinbau-weinig.de



Schornsteinbau WEINIG

Inh. Chris Günther

97355 Abtswind · Wiesentheider Str. 2 b · Telefon 09383 9037895